

Kurzkontrolle - Lyrik I

Thema: Grundbegriffe, sprachlich - formale Aspekte

① Wie bezeichnet man die Zeilen eines Gedichtes ?

/ 1

- ☐ Strophen
- ☐ Zeilen
- ☐ Verse
- ☐ Linien

② Welcher literarischen Gattung können Gedichte zugeordnet werden?

/ 1

- ☐ Epik
- ☐ Lyrik
- ☐ Dramatik

③ Was ist eine rhetorische Frage ?

/ 1

- ☐ Eine Frage, die verschiedene Antworten verlangt.
- ☐ Eine Frage, bei der die Antwort bereits klar ist.
- ☐ Eine Frage, die immer mehrmals gestellt werden muss.
- ☐ Eine Frage, die es nicht gibt.

④ Wie lässt sich das Reimschema eines Kreuzreimes darstellen ?

/ 1

- ☐ acab
- ☐ aabb
- ☐ abba
- ☐ abab

⑤ Wie lässt sich das Reimschema eines Paarreimes darstellen?

/ 1

- ☐ abab
- ☐ abba
- ☐ abcd
- ☐ aabb

⑥ Wie lässt sich das Reimschema eines umarmenden Reimes darstellen?

/ 1

- ☐ abba
- ☐ abca
- ☐ abcc
- ☐ abab

⑦ Wie nennt bezeichnet man Reime, bei denen die Wörter sich vom Schriftbild nicht reimen, jedoch reimend klingen? / 1

- ☐ besondere Reime
- ☐ unmittelbarer Reime
- ☐ unreine Reime
- ☐ reine Reime

⑧ Ordne den Definitionen ein passendes sprachliches Mittel zu. / 5

Das ist ein sprachlicher Ausdruck, bei dem ein Wort (eine Wortgruppe) aus seinem Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen, als Bild verwendet wird

Anapher

Epipher

Hier werden durch die Partikel „wie“ und „als“ zwei oder mehrere Dinge gegenübergestellt.

Hier erhält ein unbelebtes Objekt (oder auch Tiere) menschliche Eigenschaften.

Hier sind aufeinander folgende Satzenden gleich.

Hier sind aufeinander folgende Satzanfänge gleich.

- ☐ Personifikation
- ☐ Vergleich
- ☐ Metapher

⑨ Bestimme das sprachliche Mittel: „... die Eiche sprach mit leisem Ton.“ / 1

- ☐ Metapher
- ☐ Personifikation
- ☐ Alliteration
- ☐ Anapher

⑩ Bestimme das sprachliche Mittel: „... das köstliche Ährenmeer“ / 1

- ☐ Epipher
- ☐ Metapher
- ☐ Personifikation
- ☐ rhetorische Frage

⑪ Bestimme das sprachliche Mittel: „... es war ein Farbenmeer“ / 1

- ☐ Metapher
- ☐ Personifikation
- ☐ Anapher
- ☐ Vergleich

⑫ Lies das folgende Gedicht.

● / 6

- Welche Reime findest du in diesem Gedicht? Belege deine Antwort mit Beispielen.
- Benenne ein sprachliches Mittel aus dem Gedicht. Erkläre dessen Bedeutung für den Inhalt.

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,

drängt die Welt nach innen;

ohne Not geht niemand aus;

alles fällt in Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund,

stiller die Gebärde.

Heimlich, wie auf Meeresgrund

träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871-1914)

Punkte: / 21

Note